

**EBM 2008**

**Die EBM-Fragen des Tages**

**Pauschale im Doppelpack?**  
Welche Pauschalen dürfen Ärzte aus einer fachübergreifenden Gemeinschaftspraxis aus Hausärzten und Internisten abrechnen?

**Punktzahl bei Vertretung**  
Welche Pauschale kann ich in einer Praxismgemeinschaft abrechnen, wenn Patienten beide Ärzte sehen?

**Die Antworten unserer Experten auf diese und weitere Fragen lesen Sie auf Seite 14**

Alle Antworten finden Sie auf [www.aerztezeitung.de](http://www.aerztezeitung.de) nach Klick auf das EBM-Logo (rechte Spalte).

**HINTERGRUND**

**Wachsen Haare nach dem Tod?**  
US-amerikanische Forscher räumen mit einigen weit verbreiteten Mythen in der Medizin auf. **3**

**NACHRICHTEN UND BERICHTE**

**Ärger um Impfgeln**  
In Baden-Württemberg kündigt der Hausärzterverband Widerstand gegen neue Richtlinie an. **5**

**MEDIZIN**

**MS-Präparate gleichauf wirksam**  
Bei schubförmiger MS beeinflussen Interferon beta-1a und Glatirameracetat ähnlich günstig den Krankheitsverlauf. **11**

**Hilfe bei Schizophrenie**  
Das neue atypische Neuroleptikum Pali-peridon mindert rasch die Symptome bei Schizophrenie. **13**

**WIRTSCHAFT**

**Fehlinformationen**  
Plastische Chirurgen monieren, dass Ärzte Patienten immer öfter Eingriffe ausreden müssen. **15**

**PANORAMA**

**Das Ende der Cervelatwurst?**  
Eine Verordnung der EU zum Schutz vor BSE bedroht den „König der Schweizer Würste“ **16**

# Hausärzte sollten echte

Studien attestieren Hausarztverträgen geringe Wirkung / KBV-Chef

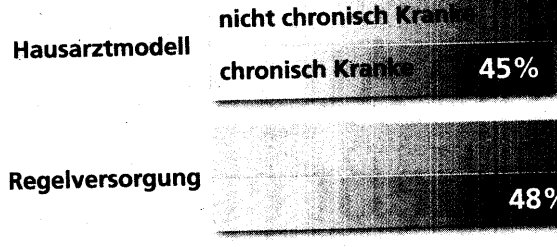
**KÖLN (akr).** Bei Hausarztverträgen sollten Steuerung der Patienten und Case Management durch den Hausarzt künftig eindeutiger geregelt sein. Das fordert KBV-Chef Dr. Andreas Köhler.

Diesen Schluss zieht Köhler aus kürzlich veröffentlichten Ergebnissen zweier Studien zu Hausarztverträgen. Für abschließende Aussagen über die Wirkung dieser Modelle sei es noch zu früh. „Die Basisverträge können noch nicht leisten, was sie leisten sollen“, sagte er. Viele Verträge beständen aus einzelnen Modulen, die erst einmal aufgebaut werden müssten.

In einer Umfrage der Bertelsmann Stiftung hatten 59 Prozent der Teilnehmer an Hausarztmodellen von der Besserung ihre Ge-

## Bessere Versorgung ist nicht belegt

Frage: „Hat sich der Zustand der Versorgung durch die Behandlung des Hausarztes verbessert?“



Quelle: Bertelsmann-Stiftung  
Befragung Nov./Dez. 2004 und März/April 2007

### Die Umfrage belegt nicht eine bessere Versorgung im

sundheitszustands nach der Behandlung berichtet, von den nicht Eingeschriebenen waren es 68 Prozent. Außerdem waren die Teil-

## Berufsasthma ist keine Rarität

**WIESBADEN (ikr).** Neun bis 15 Prozent aller Asthma-Erkrankungen sind beruflich bedingt. Wichtig ist, dass Jugendliche mit ohnehin erhöhtem Asthma-Risiko, etwa wegen eines Heuschnupfens, sorgfältig überwacht werden, wenn sie einen Beruf mit hohem Asthma-Risiko wie Bäcker oder Friseur ergreifen. Darauf hat Professor Dennis Novak von der LMU München beim Pneumo-Update in Wiesbaden hingewiesen. Der Arbeitsmediziner gab viele Tipps zur Diagnostik des Berufsasthmas. **Siehe Hintergrund Seite 2**

## Kollegen sind unzufrieden mit der Landespolitik

### Landtagswahlkampf in Niedersachsen

**HANNOVER (cben).** Die Niedersachsen wählen am kommenden Sonntag, dem 27. Januar, ihren neuen Landtag. Trotz drängender Probleme, wie etwa der drohende Hausärztemangel im Flächenland Niedersachsen, haben sich die Parteien auf dem Feld der Gesundheitspolitik kaum profiliert. Die Ärztekammer und das Gesundheitsministerium in Hannover haben zwar eine guten Draht. Aber die Kammer beurteilt die

## Impfung nützt jungen Asthma

### Mehr Klinikeinweisungen wegen Grippe bei Kleinkindern mit Asthma

**NASHVILLE (hub).** Wer Kleinkinder mit Asthma gegen Grippe impft, handelt medizinisch und juristisch korrekt: Die Impfung kann einerseits Kindern die Klinikeinweisung wegen Influenza ersparen, zum anderen empfiehlt die Impfkommision Kindern mit Asthma die Grippe-Impfung.

von einem Anteil von Kindern mit Asthma von 6 Prozent (6 bis 23 Monate alt) und von 12 Prozent (24 bis 59 Monate) ausgegangen. Vor allem Kinder mit Asthma unter zwei Jahren waren von einer Klinikeinweisung wegen Grippe besonders betroffen. Professor E. Kathryn Miller von der Vanderbilt-Uni in Nashville und ihre Kollegen errechneten: Von den 6 bis 23 Monate alten Kindern mit Asthma mussten 2,8 pro 1000 ins Krankenhaus, von den ohne Asthma nur 0,6. Die Raten bei Kindern im Alter von 24 bis 59 Monaten lagen

In einer US-Studie wurden Daten von 81 Kindern im Alter von 6 bis 59 Monaten ausgewertet, die wegen einer bestätigten Grippe in die Klinik eingewiesen wurden (Pediatrics 2008; 122: 1222-1228). Der Anteil von

licher für Asthmaerkrankung die Patienten befürworteten. Die meisten waren nicht geimpft. Die Impfquote bei 23 Monaten, bei Kindern mit Asthma) und In Deutschland schenken mit Asthmaerkrankung auch Pneumokokken – alte